

D

Montage, Anschluss und Wartung des Gerätes darf nur von entsprechend geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Hierbei sind die entsprechenden nationalen und lokalen Vorschriften zu beachten.

Cody Light HF

1/1 1/2



Gerätebeschreibung




Das Cody Light HF besteht aus einer Auswertelogik und einem Bedienelement. Beide Einheiten werden durch ein einfaches zweiadriges Kabel ohne Spezialstecker verbunden. Das Cody Light HF ist eine moderne und sichere Alternative zum herkömmlichen Schlüsselschalter. Bereits nach dem Programmieren des Passiercodes ist das Cody Light HF einsatzfähig. Zum Öffnen beziehungsweise Schließen des Tores wird lediglich der vier- bzw. fünfstellige Passiercode eingegeben und die Schlüsseltaste gedrückt. Nach korrekter Eingabe des Passiercodes wird über einen potentialfreien Relaiskontakt der entsprechende Antrieb betätigt.

Passiercode:

Der Passiercode ist wahlweise ein vier - oder fünfstelliger Zahlencode, mit dem Sie Ihren Torantrieb betätigen. Sie haben die Möglichkeit, vier unterschiedliche Passiercodes zu speichern. Sollten Sie bei der Eingabe in Begleitung sein, so können Sie vor der eigentlichen Codeeingabe beliebig viele andere Tasten drücken. Somit ist weitestgehend ausgeschlossen, dass sich eine fremde Person Ihren Passiercode merken kann.

Das Cody Light HF erkennt trotzdem Ihren Passiercode als korrekt an!

Die Eingabe des Passiercodes wird grundsätzlich durch Drücken der  Taste abgeschlossen.



Hinweis: Option

Cody Universal Service Tool

Mit Hilfe des Service Tools können Sie bequem alle Programmierereinstellungen vornehmen. Alle Aktionen werden Ihnen komfortabel über ein LCD-Display angezeigt. Zudem haben Sie die Möglichkeit, gezielt Handsender durch Eingabe der jeweiligen Speicherplatznummer, zu löschen. Nach Betätigung von Handsender oder nach Eingabe eines gültigen Passiercodes, wird Ihnen der jeweilige Speicherplatz im Display angezeigt.

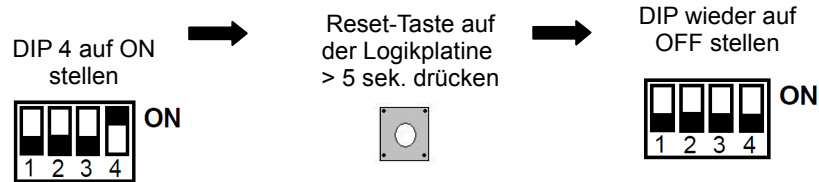
500.STU0.00



General-Reset



General-Reset




Die Werkseinstellung sind durch den General-Reset wieder hergestellt!


Werkseinstellung (Auslieferungszustand):

- Alle Speicherplätze gelöscht (außer 00)
- Tiptomatic-Zeit = 60 sek.
- Steuerzeit = 1 sek.
- Sperrzeit = 20 sek.

TIPTOMATIC:

Das Cody Light HF ist speziell für Garagentore mit einer TIPTOMATIC-Zeit ausgestattet.

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, nach Eingabe eines Passiercodes das jeweilige Tor innerhalb eines Zeitraumes von 60 Sekunden mit einer beliebigen Taste, außer der  -Taste, zu bedienen, ohne dass Sie den Passiercode nochmals eingeben müssen.

Die TIPTOMATIC-Zeit kann jedoch auch vor Ablauf der 60 Sekunden mit der  -Taste unterbrochen werden.

Sperrfunktion:

Aus Sicherheitsgründen ist das Cody Light HF nach falscher Passiercode Eingabe für 20 Sekunden gesperrt (erkennbar an einem Dreifach-Signalton).

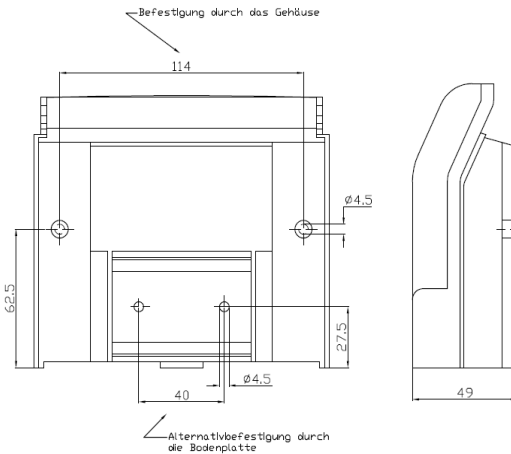
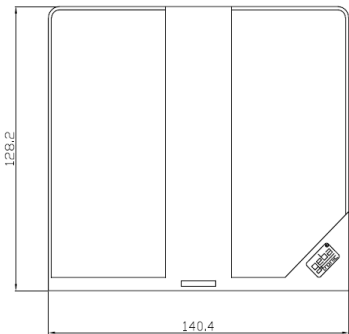
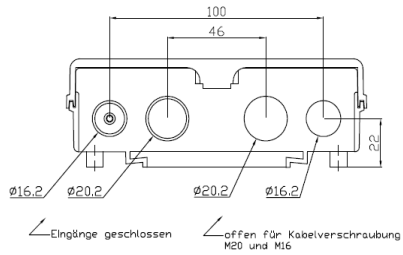
Das Ende der Sperrzeit wird durch einen langen Signalton signalisiert.

Montageanleitung



Montage der Auswerteeinheit (Innenbereich):

1. Schraubendreher in Schlitz auf Gehäusedeckel einstecken, nach oben hebeln und den Deckel öffnen.
2. Entfernen Sie die Steuerplatine (nur gesteckt).
3. Montieren Sie die mitgelieferten Kabel - Verschraubungen in das Gehäuse und stecken Sie die Platine wieder auf. Achten Sie hierbei auf richtiges Einschnappen der Platine.
4. Bohren Sie die Befestigungslöcher und schrauben Sie den Befestigungsbügel an der Wand fest.
5. Die Leitung für die Tastatur führen Sie nun durch den linken Kabel-Eingang (Dichtnippel) und die Netzleitung durch den rechten Kabel-Eingang. Achten Sie auf dichten Sitz von Dichtnippel und Kabelverschraubungen, sonst ist der Geräteschutz nicht gewährleistet.
6. Schließen Sie die Leitungen gemäß Anschlussplan an die entsprechenden Klemmen an.



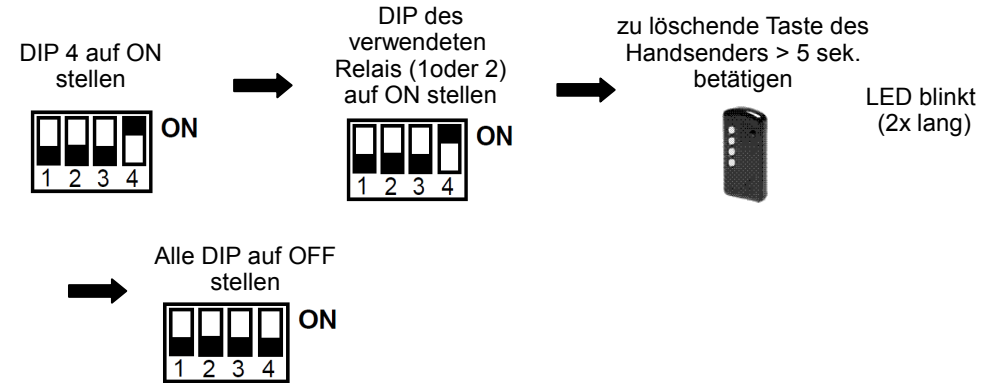
geba GmbH ist von der Gewährleistung und Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen werden oder unsachgemäße Installationen, gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien, ausgeführt bzw. veranlasst werden. Der Weiterverarbeiter hat darauf zu achten, dass die EMV-Vorschriften eingehalten werden.

Handsender



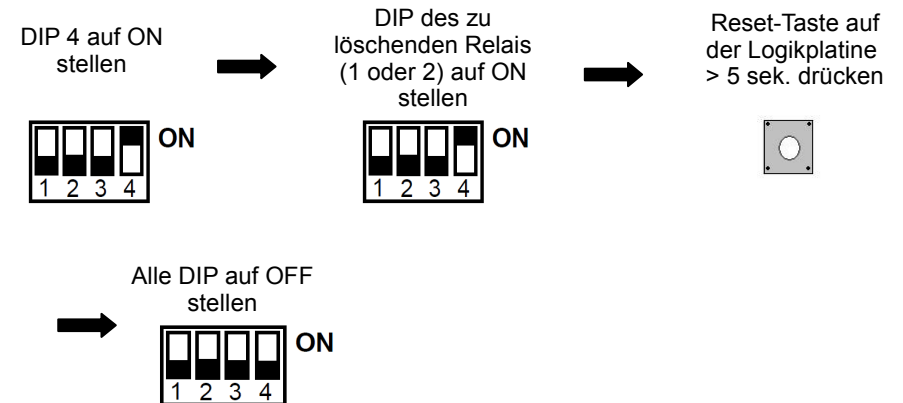
Löschen von Handsendern

Löschen spezifischer Handsender:



Der gewünschte Handsender wurde nun gelöscht!

Löschen aller Handsender eines einzelnen Relais:

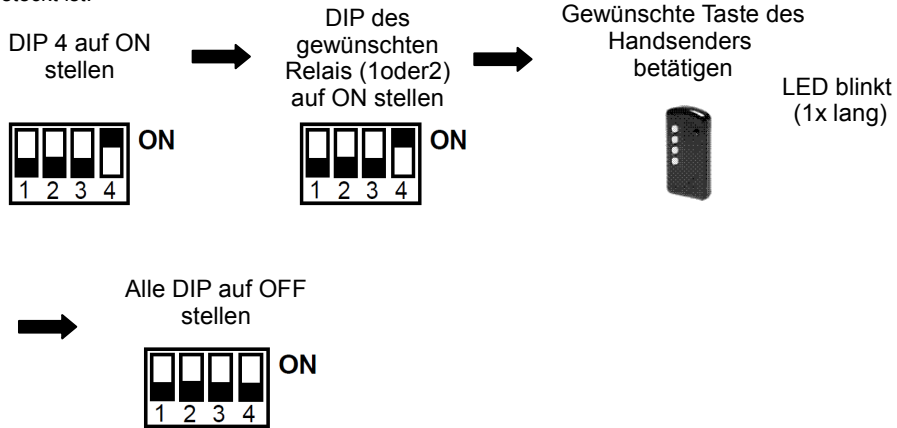


Die eingelernten Handsender des ausgewählten Relais wurden nun alle gelöscht!



Einlernen von Handsendern

Stellen Sie vor dem Einlernen sicher, dass das optionale Funkmodul auf der Logikplatine fest aufgesteckt ist.

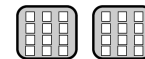
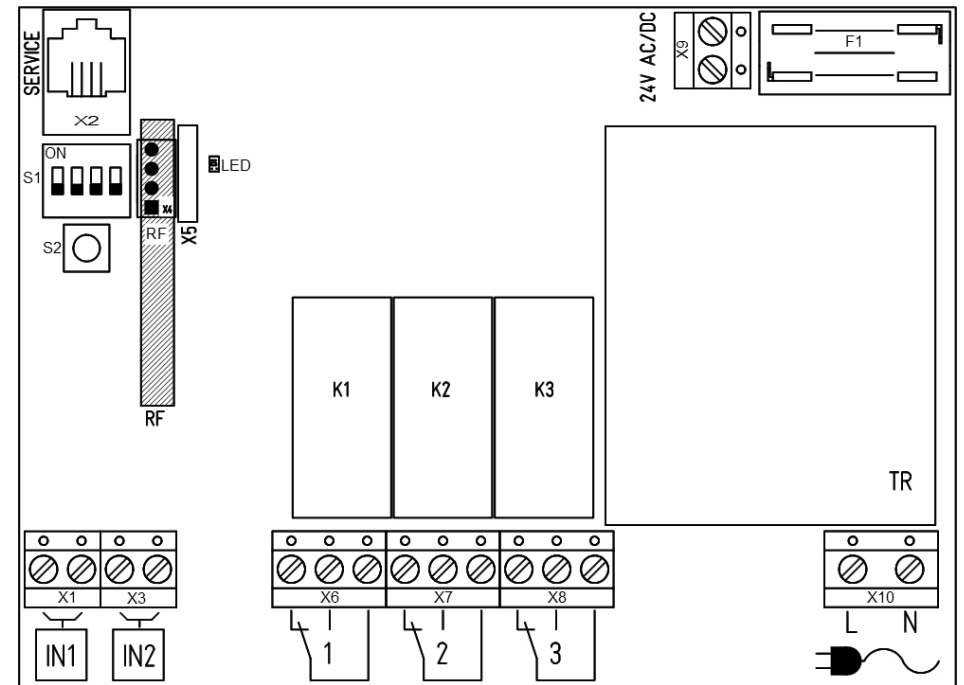


Der Handsender wurde auf das gewünschte Relais eingelernt!

Technische Daten



Spannung: 20-28V AC/DC, 230-240 V AC
 Belastung Relaisausgang: 250V AC 5A
 Anschlüsse: 1.5 mm² max.
 Temperatur: -20 °C bis +60 °C



Bestückungsvarianten – potentialfreie Kontakte

Cody Light HF 1 / 1 = X6
 Cody Light HF 1 / 2 = X6 + X7

Netz
 230/240VAC

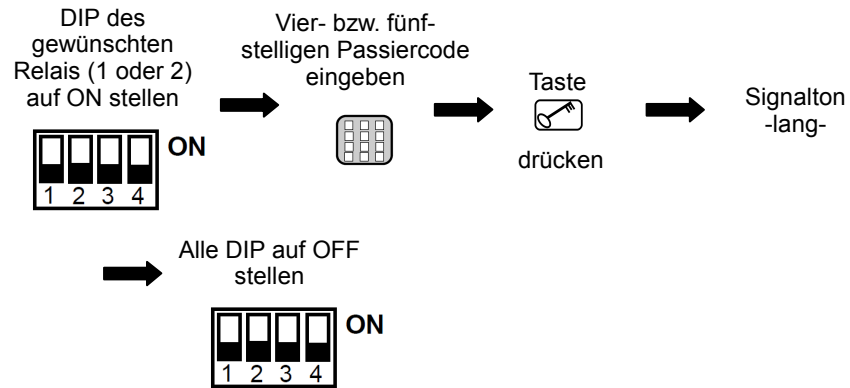
Dieses Produkt entspricht:
 EG-Richtlinien Elektromagnetische Verträglichkeit
 EN 61000-6-1 08/2002
 EN 61000-6-3 08/2002
 EG Niederspannungsrichtlinie 2006/42/EG



Eingabe eines neuen Passiercodes

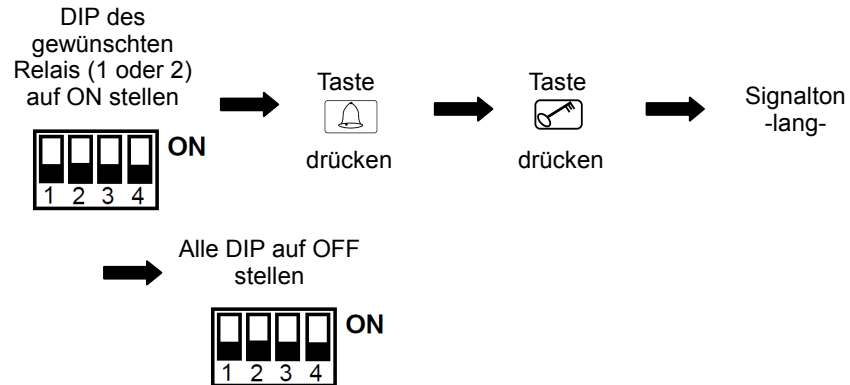
Cody Light HF 1/1 (maximal 4 Passiercodes pro Relaisausgang)
Die vier möglichen Passiercodes werden auf denkbar einfache Weise dem Gerät einprogrammiert.
In der Logikeinheit befindet sich eine Schalterleiste mit vier DIP-Schaltern (siehe untenstehendes Bild).
Diese vier DIP-Schalter entsprechen den vier Speicherplätzen für die einzelnen Passiercodes.

Cody Light HF 1/2 (maximal 2 Passiercodes pro Relaisausgang)
Die mit den DIP-Schaltern 1 bzw. 2 abgespeicherten Passiercodes aktivieren den Ausgang Relais 1.
Die mit den DIP-Schaltern 3 bzw. 4 abgespeicherten Passiercodes aktivieren den Ausgang Relais 2



Der neue Passiercode ist jetzt abgespeichert !

Löschen eines Passiercodes



Der ausgewählte Speicherplatz des Passiercodes ist nun gelöscht!



Eingabe eines Passiercodes



Ein korrekter Code wird erkannt; das entsprechende Relais zieht an!

Vor dem eigentlichen Passiercode können beliebig viele andere Tasten gedrückt werden.

Bei Eingabe eines falschen Passiercodes ertönt 3x ein Signalton; die Eingabe eines neuen Codes ist für die Dauer der Sperrzeit (werksseitig 20 sek.) nicht möglich. Der Ablauf der Sperrzeit wird durch einen langen Signalton signalisiert.